Nach Landtagswahl Tauziehen um Posten

Jetzt knirscht es at Millian Chi

Dienstag, 31. Jänner 2023

UNABHÄNGIG

Niederösterreich

krone.at Ausgabe Nr. 22.556 St. Pölten, Riemerplatz 1, 3 05 7060-0 Abonnement-Service: © 05 7060-600

PROJEKT MIT RALLYE-PILOT

HTL-Schüler werken an echtem Rennauto

○ SEITEN 18/19

12 DAMEN, 12 HERREN

Skiverband nominiert Kader für die WM

SPORT

PRÜFBERICHT BALD FERTIG

Heiße Phase für **ORF-Direktor Ziegler**

TV-TEIL



AUFREGUNG UM "KUSCHELJUSTIZ"

Statt vor Gericht saß Bursche auf Madeira

Problemjugendlicher (15) durfte Prozesse im Inselcamp schwänzen **○** SEITEN 14/15

BEDINGTE HAFTSTRAFE

Ortschef und Polizei mit Stein attackiert

72-Jähriger wollte seinen Grund verteidigen – mit allen Mitteln SEITE 21





ANDREAS MÖLZER

Die Kickl-Macher

Es war der seinerzeitige "profil"-Herausgeber Hubertus Czernin, der das Buch "Der Haider-Macher" veröffentlichte. Darin schrieb er, dass jene die Schuld am Aufstieg des einstigen FPÖ-Stars trügen, die ihn durch Ausgrenzung erst groß gemacht hatten. Ähnlich scheint es gegenwärtig Herbert Kickl, dem "politischen Enkel" Haiders, zu gehen.

EINERSEITS wäre da einmal der Bundespräsident, der Kickl wenige Tage vor der Niederösterreich-Wahl durch seine demokratiepolitisch einigermaßen bedenkliche Aussage, diesen auch im Falle eines Wahlsiegs nicht mit der Regierungsbildung betrauen zu wollen, zum politischen Märtyrer machte. War bereits Kickls Abberufung vom Amt des Innenministers ein für die Zweite Republik einmaliger Vorgang, so wäre das nun angekündigte Vorgehen ein völliger Bruch mit den politischen Usancen.

ANDERERSEITS müssen sich Bundeskanzler Nehammer und sein Innenminister als weitere Kickl-Macher bezeichnen lassen. Ihr Versuch, das Erfolgsrezept von Sebastian Kurz, nämlich die massive Thematisierung der Migration, neuerlich in den Mittelpunkt ihrer Agitation zu stellen, ging katastrophal daneben. Man hat damit für Kickl und die FPO das Erfolgsthema gesetzt. Und natürlich sind auch Rendi-Wagner und Doskozil Kickl-Macher, weil sie ihren politischen Führungskampf auf offener Bühne austragen, während der FPÖ-Chef fest im Sattel sitzt. Und in inhaltlicher Hinsicht sind es überdies die Grünen, die mit ihrer Reglementierungswut und ihrer Verbotspolitik den Freiheitlichen und damit Kickl die Wähler zutreiben.

Karambolage mit drei Fahrzeugen

Zu einem Unfall wurde die Feuerwehr Sonntagabend in St. Georgen bei St. Pölten alarmiert. Auf der B 20 war es zu einer Kollision mit drei Fahrzeugen gekommen. Die Verletzten wurden von Rettungskräften versorgt.



Junger Rennfahrer gibt Schülern "Nachhilfe"

Rallye-Ass Luca Pröglhöf und die HTL Mödling gewähren bei gemeinsamem Projekt Einblicke in die Welt des Motorsports

Luca Pröglhöf.

Der 20-Jährige aus Sittendorf im Bezirk Mödling kehrt nämlich an die HTL Mödling zurück, die er selbst 2019 im Bereich Fahrzeugtechnik absolviert hat. Im Rahmen einer Kooperation mit der größten Schule des Landes möchte er nicht nur sein profundes Wissen aus dem Motor-

-97

Wir wollen den Schülern actionreiche Praxis in der Schullaufbahn bieten.
Zusätzlich werden sie durch ein gemeinsames Motorsportprojekt für ihre tochnische

technische Ausbildung motiviert.

Luca Pröglhöf, Rallye-Pilot (20) aus Sittendorf



sport weitergeben, sondern den Jugendlichen auch praktische Einblicke gewähren. Eine erste Gruppe durfte bereits an einem Rennwagen schrauben und dessen Besonderheiten kennenlernen. Auch über die technischen Eigenheiten eines Elektro-Boliden wurde reichlich diskutiert.

Doch damit nicht genug: Im Zuge eines gemeinsamen Projekts werden sich die angehenden Techniker

Floriani hinterlässt Sohn und Tochter

Nach seiner Todesfahrt waren eigene Kameraden im Einsatz. Spendenkonto.

engagiert und stets für seine Kameraden der Feuerwehr Schwarzenau im Bezirk Zwettl da. Jetzt ist der zweifache Vater Alexander Höllrigl (29) tot. Der Bauarbeiter jobbte nebenbei auch als Security in Discos. Auf dem Heim-

weg geriet er, wie berichtet, mit seinem Auto ins Schleudern und stürzte über eine Böschung. Der Lenker wurde aus dem Pkw – und damit auch aus dem Leben – gerissen. Erst als Feuerwehrleute die Sanitäter bei der Versorgung des Unfallopfers unterstützen wollten, sahen sie,

dass es sich um ihren Kameraden handelte. "Wir werden dieses tragische Ereignis gemeinsam aufarbeiten, unserem Kameraden die letzte Ehre erweisen", ist Kommandant Michael Hartner erschüttert. Höllriglhinterlässt Sohn Jayden (5) und Tochter Melina (7). Die Feuerwehr richtete ein Spendenkonto ein. "Durch ihren Verlust stehen die beiden vor einer schwierigen Zukunft. Geld kann die Trauer nicht lindern, aber zumindest eine kleine Sorge nehmen", so Hartner.

"Hilfe für Milena & Jayden": AT50 3290 4000 0100 8895

Feuerwehr "jagte" ausgebüxte Kühe

Tierischer Einsatz für die Feuerwehr in Lanzenkirchen: Drei Kühe waren ausgebüxt und machten es sich nach einem kurzen Spaziergang in einem Garten bequem. Unter "Begleitschutz" der Florianis ging es zurück zum Bauernhof.



Unfallenker (72) hatte 1,62 Promille

Volltrunken setzte sich ein 72-Jähriger im Bezirk Neunkirchen ans Steuer, krachte in einen anderen Pkw – nur um dann im Retourgang einen Lkw zu rammen. Verletzt wurde nur der Alkolenker selbst. Er hatte 1,62 Promille!





auch unter Rennbedingungen beweisen dürfen. Denn bei der Blaufränkischland-Rallye Anfang März werden sie Pröglhöf unterstützen. "Sie freuen sich auf die Herausforderung, das Fahrzeug unter Zeitdruck bestmöglich zu betreuen", schildert der 20-Jährige. Glücklich über die Kooperation ist auch HTL-Direktor Hannes Sauerzopf: "Im Motorsport finden Entwicklungen für die Zukunft statt, daher ist das für uns als Bildungseinrichtung sehr interessant."

Es ist übrigens nicht das erste Mal, dass Pröglhöf die HTL aktiv in den Motorsport einbindet. Noch während seiner aktiven Schulzeit hatte er das Rookie Rallye Team gegründet, das ausschließlich aus Klassenkameraden bestand.

Thomas Werth



ANGEZEIGT

Pferd totgefahren, Lenker flüchtete

Folgenschwerer Unfall auf der B 25 in Göstling an der Ybbs, Bezirk Scheibbs: Ein Pferd hatte sich am Sonntag auf die Straße verirrt und wurde dort von einem Auto erfasst. Das Tier verendete, der Lenker fuhr trotz schwerer Schäden am Pkw einfach weiter. Per Handy meldete er den Vorfall dann jedoch selbst der Polizei, die dem Waldviertler die Weiterfahrt untersagte und ihn wegen Fahrerflucht anzeigte.

AUF DER A 1

Tempobolzer und Alkolenker ertappt

Seinen Probeführerschein ist ein 19-jähriger Wiener jetzt wieder los. Er war bei Blindenmarkt im Bezirk Melk mit stolzen 211 km/h über die Westautobahn geglüht – und das am helllichten Tag! Dabei raste er in eine Radarfalle und wurde von Polizisten angehalten. Wenig später ertappten die Beamten der Autobahnpolizei Amstetten noch einen betrunkenen Ungarn (43), der in Schlangenlinien unterwegs war: Anzeige!